

# Gentrifizierung in Ehrenfeld? Wir bleiben!

**CINENOVA, JACK IN THE BOX und Allerweltshaus berichten**

Gäste: Bezirksbürgermeister Josef Wirges, Vertreter\*in der Stadt Köln angefragt

**8. April 2019 19.00 Uhr – Allerweltshaus Körnerstr.77, Köln**

**Die kulturelle, soziale und politische Vielfalt von Ehrenfeld ist von Gentrifizierung bedroht. Müssen das Cinenova, der Verein „JACK IN THE BOX e.V“ und Allerweltshaus, die das Gesicht Ehrenfelds prägen, demnächst verschwinden?**

**Gemeinsam erklären sie: Wir bleiben!**



## **CINENOVA:**

Das CINENOVA bietet in Ehrenfeld einen Treffpunkt für Filmbegeisterte und wird an diesem Standort seit 20 Jahren als Familienbetrieb geführt. Das Grundstück wurde nun im Jahre 2015 von einem Investor, der Objekt VL GmbH & Co. KG Sitz in Frankfurt übernommen, die mit dem Grundstück ganz andere Pläne hat und wesentlich mehr Profit erzielen will. Das CINENOVA steht diesen Plänen im Weg. Die schnell eingereichte Räumungsklage des neuen Vermieters wurde nun schon in zweiter Instanz vom Oberlandesgericht Köln abgewiesen, da ein wirksamer Mietvertrag vorliegt und kein Grund zu dessen Beendigung besteht. Nun versucht der neue Eigentümer, dem Kino die Parkplätze zu nehmen, in dem er die Preise zu Kinozeiten in seinem Parkhaus nebenan drastisch erhöht. Auch die Nebenkostenabrechnungen sind seit dem Eigentümerwechsel und vor allem seit der Übergabe an die neue Verwaltung „Immobilienverwaltung Fox“ unverhältnismäßig gestiegen, fehlerhaft und nicht nachvollziehbar.

**Einerseits werben die Immobilienhaie mit dem alternativen Flair von Ehrenfeld, andererseits vertreiben sie gnadenlos alt eingesessene Bewohner\*innen und Initiativen und zerstören so die kreative Vielfalt des Stadtteils. Welche Strategien verfolgt die Stadt, wie unterstützt sie diejenigen, die sich gegen ihre Vertreibung zur Wehr setzen? Gibt es Ideen für gemeinsame Aktionsformen? Um all das geht es in der Veranstaltung am 8.4.**

V.i.S.d.P. [www.allerweltshaus.de](http://www.allerweltshaus.de)

## **JACK IN THE BOX e.V.:**

In 2018 geriet eine weitere über Ehrenfeld hinaus bedeutende kulturelle Spielstätte in eine existentielle Krise: JACK IN THE BOX musste 2016 seinen Standort verlassen und kämpft seitdem verzweifelt um seine Rückkehr. Diese ist auch von der Politik und angeblich auch von der Aurelis Real Estate, der Grundstückseigentümerin des Güterbahnhofs Ehrenfeld, gewollt. Allerdings sind die Bedingungen trotz mehr als 2 ½ – jährigen Gesprächen bis jetzt unklar: Wieviel bezahlbare Quadratmeter werden der Beschäftigungsinitiative zur Verfügung gestellt und welche Möglichkeiten für Kultur-Veranstaltungen nach 22 Uhr eingeräumt? Der Verein wirft der Aurelis Real Estate vor, sich nicht an getroffene Vereinbarungen gehalten zu haben und auch die Politik ist verärgert über den elitären Charakter, den das sog. EHRENVEEDEL, konzipiert für superteure Eigentumswohnungen und hochpreisige Gewerbeflächen, anzunehmen droht.

## **Allerweltshaus:**

30 Jahre Allerweltshaus – jetzt erst recht! Dieser Slogan für die Jubiläumsveranstaltungen hat einen traurigen Hintergrund: 2015 verkündeten die neuen Privateigentümer, wie sehr sie sich auf die Zukunft mit dem Allerweltshaus freuen. Seitdem verhandelt der Allerweltshaus e.V. mit ihnen über ihr Vorhaben, einen Teil der Immobilie in der Körnerstraße abzureißen und neu zu bauen. Dies würde für das im Quartier fest verwurzelte, engagierte Interkulturelle Zentrum zu einer untragbaren Miete führen. Lösungsvorschläge des Vereins werden von den neuen Eigentümern ausgesessen.